



Kletterschiff in der Mataréstraße heißt nun „Schnelle Welle“

In der Mataréstraße knallten die Korken. Nach monatelanger Arbeit auf dem Außengelände der Montessori-Grundschule und des Kinderhauses konnte vergangene Woche das neue Kletterschiff, Kernstück der Umbauarbeiten, getauft werden. In einem Ideenwettbewerb fiel die Wahl der Kinder auf den Namen „Schnelle Welle“. Schulleiterin Jutta

Greuel vollzog die Taufe mit einer gut durchgeschüttelten Flasche Mineralwasser, die Kinder sangen dazu ein selbstgetextetes Lied. Abgeschlossen ist die Umgestaltung des Außengeländes damit aber noch nicht. Unter Leitung der Architektin Angela Fiege vom Verein Stadtoasen wurden bereits Flächen entsiegelt, neue Spielflächen angelegt und Bee-

te angepflanzt. Eine Hangrutsche für die Kleineren und ein Fußballfeld sollen noch folgen. Die Stadt unterstützt das Vorhaben mit rund 20 000 Euro. Ein Sponsorenlauf der Kinder brachte weitere 3900 Euro, zudem haben viele Eltern an mehreren Wochenenden mit Hand angelegt. Sponsoren werden noch benötigt. Foto: Ralf Roeger